

# Ergebnisse der linearen Beschreibung der Fohlen 2017

**INFORMATIONEN ZUR VERERBUNG DER JUNGHEGSTEN UND SPEZIALHEGSTEN** Seit 2010 werden in Holstein die Nachkommen der Jung- und Spezialhengste im Fohlenalter linear beschrieben. Diese Beurteilungsmethode beschreibt die zu betrachtenden Merkmale und gibt Auskunft über deren Vererbung. Je mehr Fohlen eines Hengstes beurteilt werden, umso sicherer kann sein Wert zur Weitergabe bestimmter Exterieur- und Bewegungseigenschaften abgeschätzt werden.

TEXTE: DR. THOMAS NISSEN  
AUSWERTUNGEN: DR. ASTRID WEBER

Von den 2.251 linear beschriebenen Fohlen (2016: 1.768) stammen 1.119 (61,4%) von 125 (51) Jung- und Spezialhengsten ab. Die durchschnittliche Verteilung liegt 2017 bei neun Nachkommen pro Hengst (2016: 10 Nachkommen). Die tatsächliche Verteilung weicht aber erheblich vom Durchschnittswert ab. Gerade einmal 24 Jung- bzw. Spezialhengste haben die zur Veröffentlichung vorgesehene Grenze von zehn und mehr Nachkommen erreicht. 101 Hengste haben diese geforderte Anzahl nicht erreicht. Ihre Nachkommenanzahl bewegt sich zwischen ein und neun Fohlen. Von den 24 Hengsten, deren Nachkommen die Veröffentlichungsgrenze erreicht haben, wurden bereits neun Hengste mit der linearen Be-

schreibung ihrer Fohlen in den vergangenen Jahren in PFERD+SPORT vorgestellt. Dieses waren Amber, Barclay, Brantzau, Caracho, Damon, Quibery, Vagabond de la Pomme, Zirocco Blue und Zuccero.

## Zu den Übersichten Durchschnitt aller 2.251 beschriebener Fohlen 2017

Wie bereits 2016 wurden annähernd alle bei der Hautbrenntour vorgestellten Fohlen (n=2.251) linear beschrieben. Die hier aufgeführte Grafik zeigt die durchschnittlichen Werte aller beschriebenen Fohlen. Das Ge-

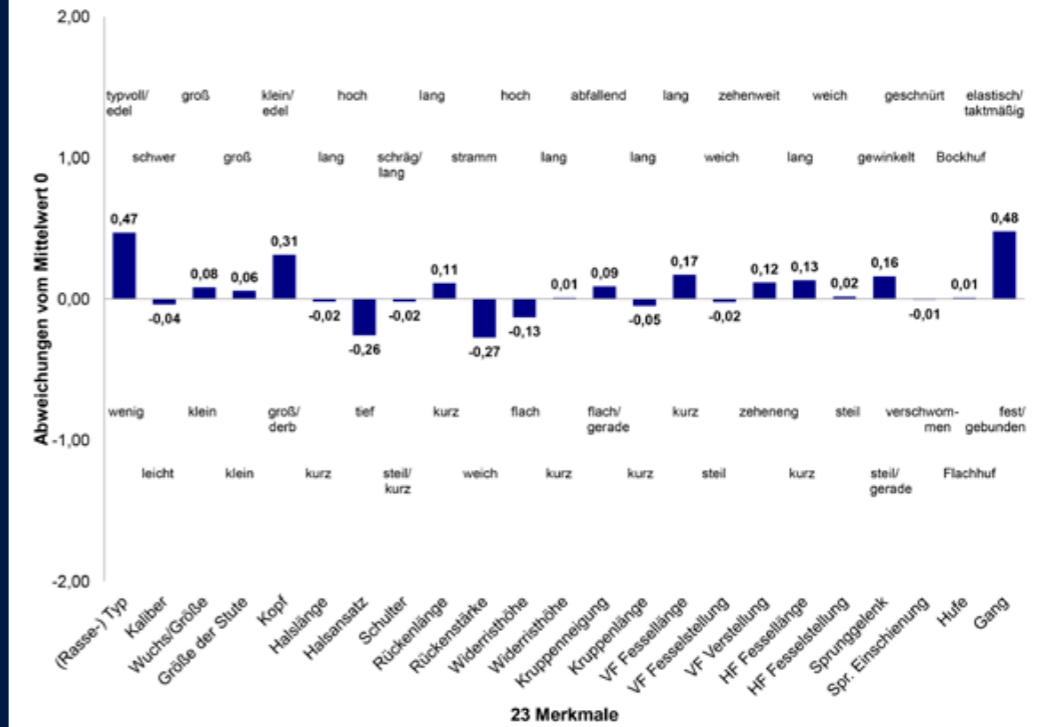
samtergebnis aller beschriebenen Fohlen ist wieder sehr erfreulich. Viele der Merkmale liegen im „Normalbereich“, d.h. sie zeigen sich durchschnittlich. Bei einigen wenigen gibt es Abweichungen, die zum Teil als erwünscht zu interpretieren sind. Die Werte für die Merkmale „Typ“, „Kopf“ und „Bewegung“ liegen auch 2017 wieder sehr deutlich im erwünschten Bereich. Der Wert für das Merkmal „Typausprägung“ liegt mit 0,47 minimal unter dem Wert von 2016 (0,50), jedoch weiterhin deutlich im erwünschten Bereich. Die Werte für die Merkmale „Kopf“ (edel/klein; 0,31) und „Bewegung“ (elastisch/taktmäßig; 0,48) konnten sich im Vergleich zum Vorjahr noch weiter verbessern (2016: 0,22 und 0,37). Diese Merkmale sind Kennzeichen für die Ausprägung der erwünschten Rasseigenschaften. Die bekannten Probleme „Halsansatz“ (tief), „Rückenstärke“ (weich) sowie „Widerrist“ (etwas flach) zählen wie in den Vorjahren zu den Schwachstellen der beschriebenen Fohlen. Im Vergleich zum Vorjahr (-0,36) liegt der Wert für das Merkmal „Halsansatz“ mit -0,26 jedoch näher am Durchschnittswert.

Bei der Betrachtung der Merkmale, die das Fundament beschreiben, fallen die Fessellänge der Vorder- und Hinterbeine (etwas lang), die Stellung der Vorderbeine (etwas zehenweit) und die Winkelung der Hinterbeine (etwas gewinkelt) geringgradig auf.

### Lineare Beschreibung (sieben Differenzierungen)

		-3	-2	-1	0	1	2	3	
(Rasse-) Typ	wenig								typvoll
Kaliber	leicht								schwer
Wuchs/Größe	klein								groß
Größe der Stute	klein								groß
Kopf	groß/derb								klein/edel
Halslänge	kurz								lang
Halsansatz	tief								hoch
Schulter	steil/kurz								schräg/lang
Rückenlänge	kurz								lang
Rückenstärke	weich								stramm
Widerristhöhe	flach								hoch
Widerristlänge	kurz								lang
Kruppenneigung	flach/gerade								abfallend
Kruppenlänge	kurz								lang
Vorderfuß Fessellänge	kurze Fessel								lange Fessel
Vorderfuß Fesselstellung	steile Fessel								weiche Fessel
Vorderfuß Verstellung	zeheneng								zehenweit
Hinterfuß Fessellänge	kurze Fessel								lange Fessel
Sprunggelenk	gerade/steil								starker Winkel
Sprunggelenk Einschienung	verschwoomen								geschnürt
Hufe	Flachhuf (flache Trachten)								Bockhuf (hohe Trachten)
Gang	fest/gebunden								elastisch/taktmäßig

## Durchschnitt aller 2.251 beschriebenen Fohlen 2017



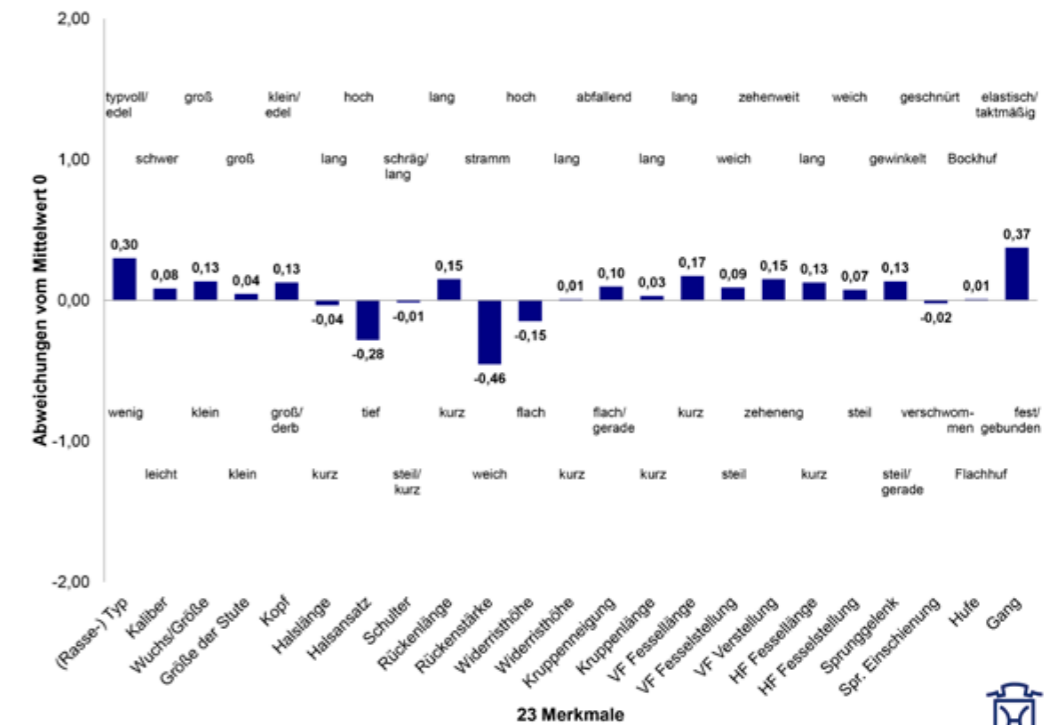
## Million Dollar von Plot Blue - Vigo d'Arsoilles



134 Nachkommen in 2017

Mit 134 linear beschriebenen Nachkommen ist dem Plot Blue-Vigo D'Arsoilles-Sohn etwas Außergewöhnliches gelungen. Er fand aufgrund seiner interessanten Abstammung (belgische Mutterlinie Qerly Chin) und seiner überragenden Springdarstellung eine große Begehrlichkeit bei den Züchtern. Seine Vererbung entspricht, gemessen am ersten Fohlenjahrgang, den Erwartungen. In vielen Exterieurbereichen liegt der Hengst im Mittel des Jahrgangsdurchschnittes. Million Dollar weist in der Typ- und Bewegungsbeurteilung Werte auf, die über dem erwarteten Mittel liegen, allerdings unterhalb des Durchschnittes aller 2017 in Holstein beurteilten Fohlen. Für die zu erwartende Springleistung ist sein Vererbungsprofil aber sehr zufriedenstellend. Kaliber, Kopf und Rückenstärke sollte der Züchter bei der Anpaarung beachten.

Foto: Janne Bugtrup



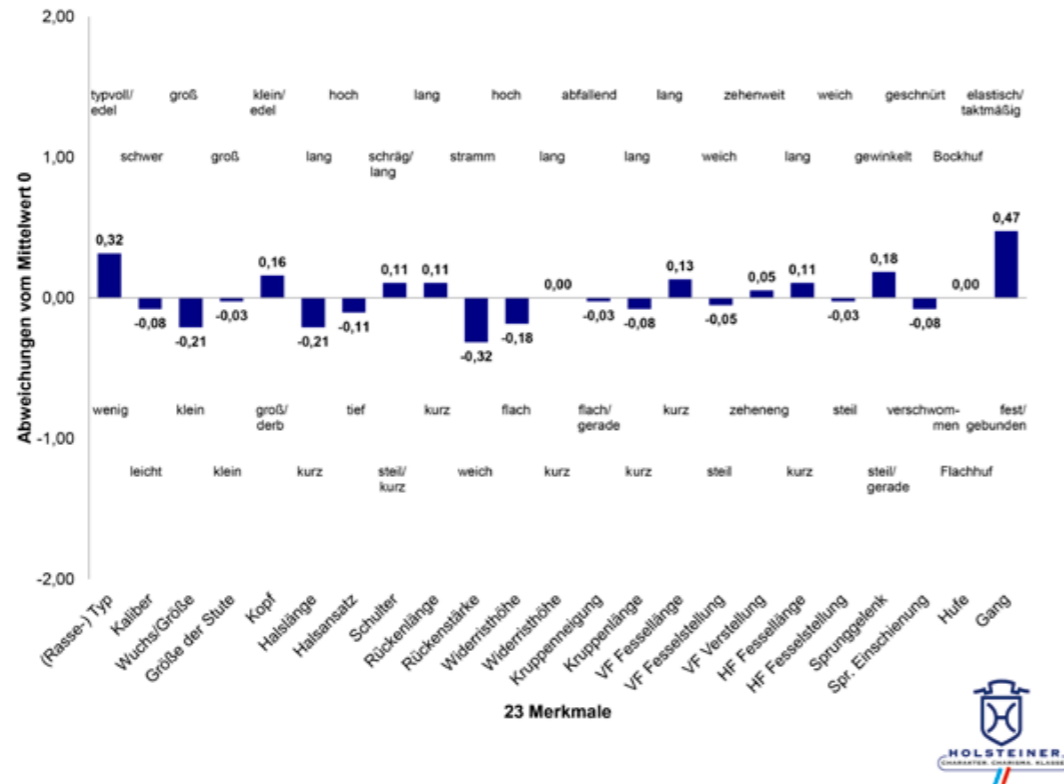
### Catch

von Colman - Calido I



38 Nachkommen in 2017

Mit Spannung wurden 2017 die Nachkommen des sportlich hochinteressanten Colman-Calido I-Sohnes Catch erwartet. Die Sportlichkeit war seinen Nachkommen deutlich anzumerken. Sie entsprachen hinsichtlich Taktlosigkeit, Übersetzung und Elastizität voll dem Mittel des Jahrganges. Typ, Kaliber und Größe muss der Züchter über die Points der anzuparenden Stute beachten.



### Charleston

von Cascadello I - Cantus



33 Nachkommen in 2017

Der Siegerhengst von 2015 lieferte einen überzeugenden Fohlenjahrgang. Nachdem er sich bei seiner ersten Hengstpräsentation noch etwas „grün“ gezeigt hatte, konnte er mit der Beurteilung seiner Nachkommen einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. In den entscheidenden Beurteilungskriterien Typ, Kaliber, Größe, Gesichtsausdruck, Halsung, Rücken und Gangvermögen überzeugten seine Fohlen mit deutlich positiven Abweichungen vom Jahrgangsmittel.

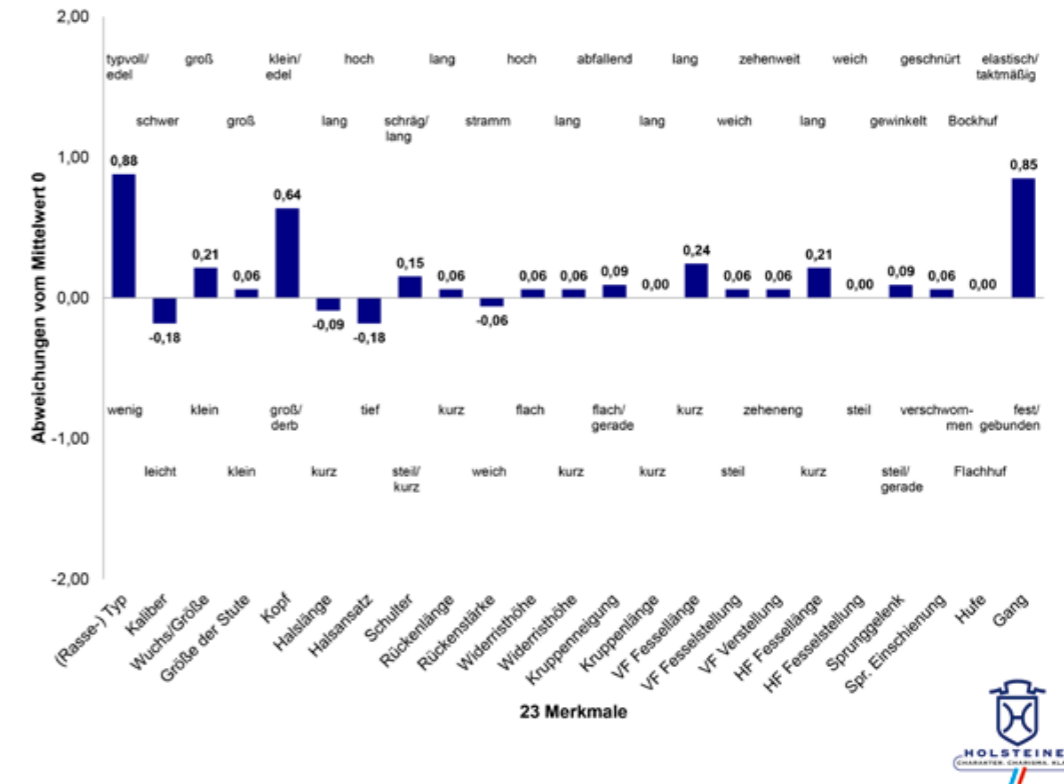


Foto: Janne Bugtrup

Foto: Janne Bugtrup

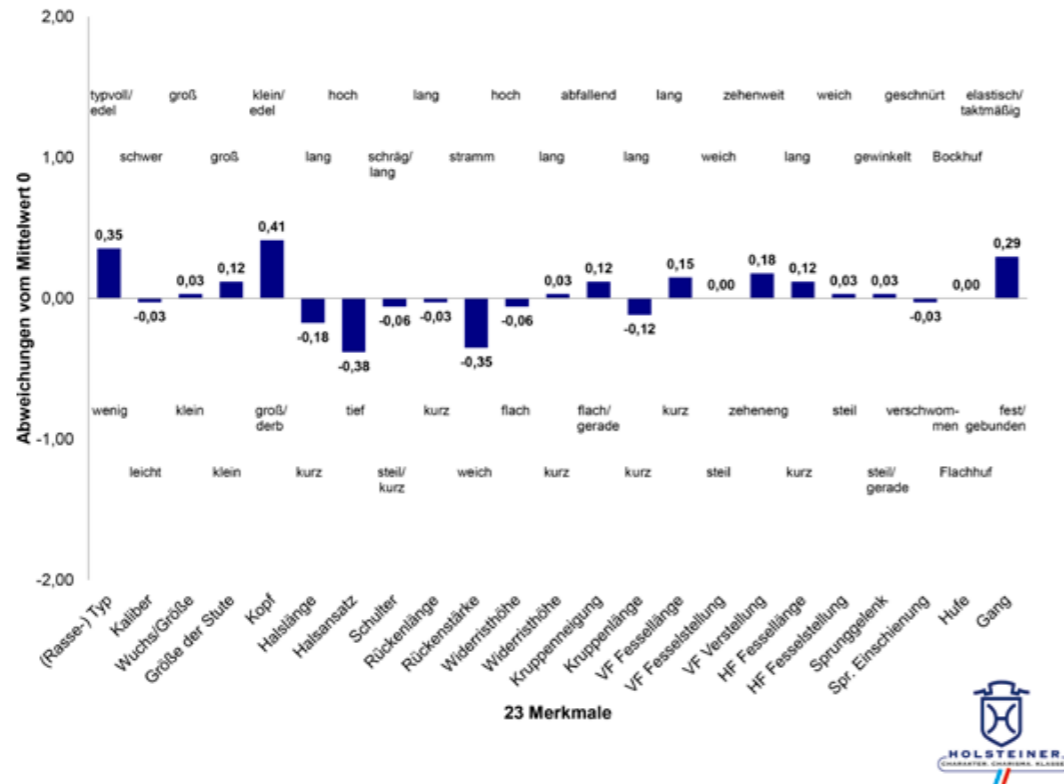
### Diamar

von Diarado - Con Capitol



34 Nachkommen in 2017

Der typvolle Diarado-Sohn imponierte bei seiner Körung durch die dunkle Jacke und die stete Präsenz. Bei der Typausprägung seiner Fohlen fiel der edle Gesichtsausdruck mit großem Auge auf. Auch die Typbeurteilung lag im erwarteten positiven Bereich, allerdings etwas unter dem Jahrgangsmittel, wie auch bei der Gangbeurteilung festzustellen ist. Ebenfalls sollte bei der Anpaarung auf den günstigen Halsansatz der Mutter geachtet werden.



### Unikato

von Untouchable - Caretino



33 Nachkommen in 2017

Der Uniko-Sohn Unikato ist selbst ein auffälliger Typ von großer Sportlichkeit. Mit seinem ersten Fohlenjahrgang lieferte er ein positives Bild seiner Nachzucht. Dabei überzeugen die Typwerte mit einem über dem Jahrgangsdurchschnitt liegenden Ergebnis. Im Kaliber tendiert er mit seinen Nachkommen in die leichte und sportliche Richtung. Allerdings muss bei der Anpaarung auf das Gangvermögen und die Größe der Stute geachtet werden.

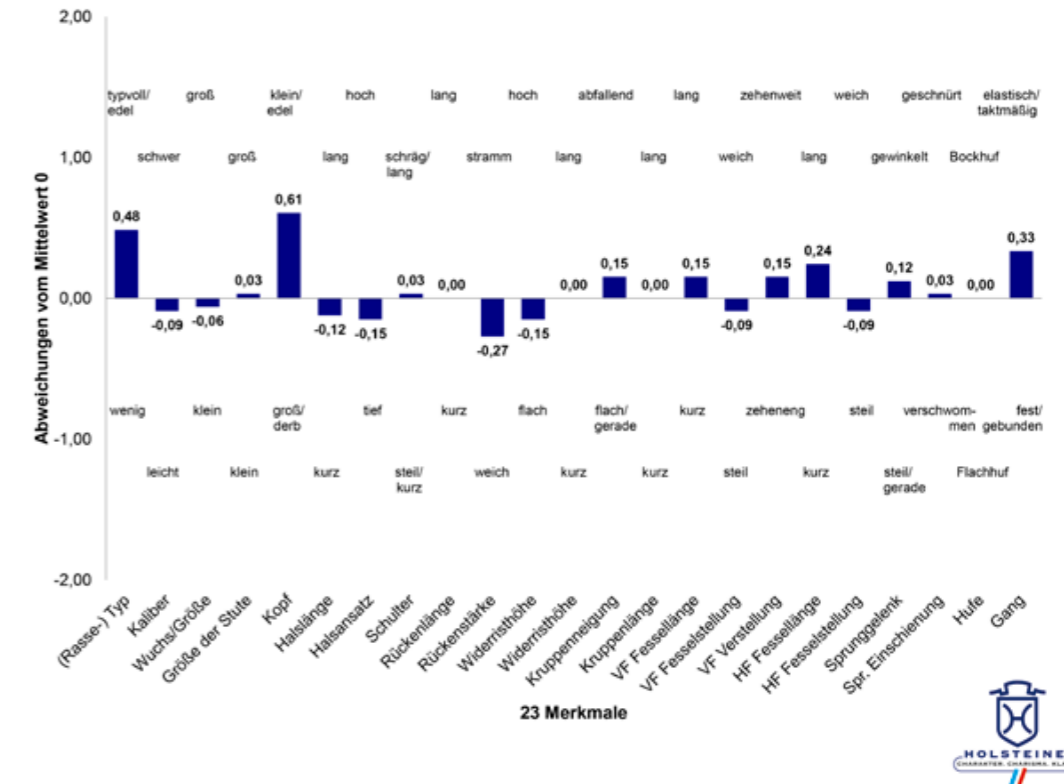


Foto: Janne Bugtrup

Foto: Janne Bugtrup

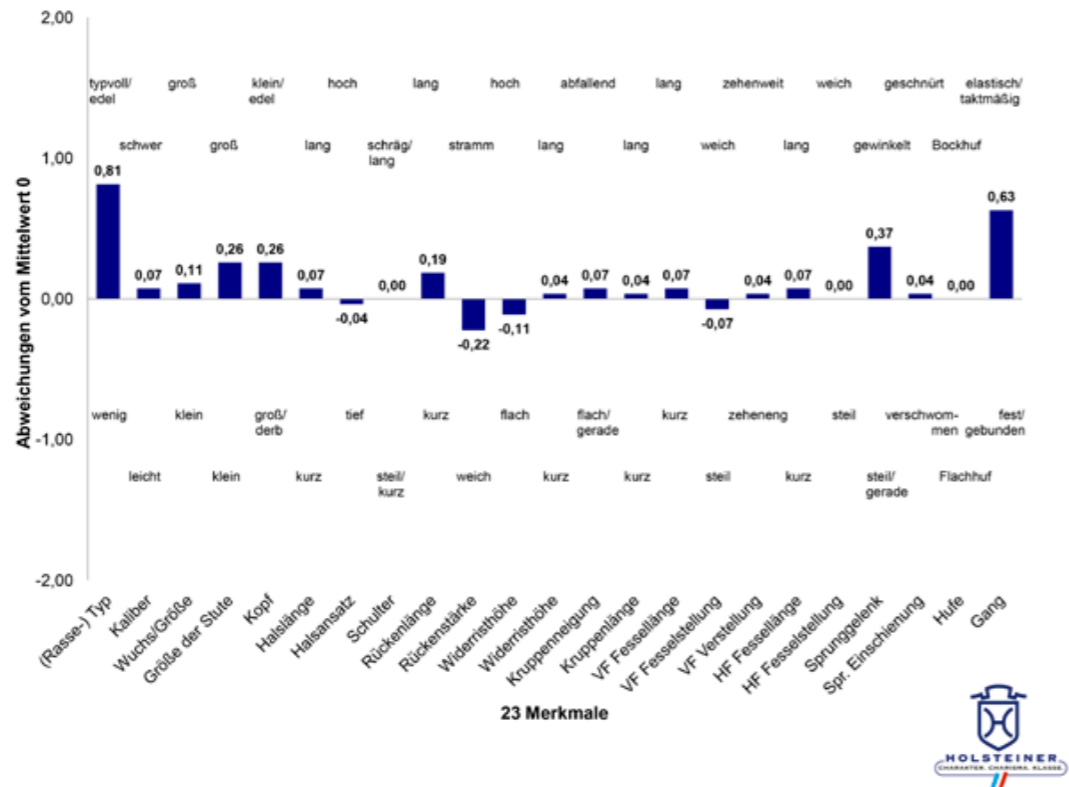
### Van Gogh

von Numero Uno - Bernstein



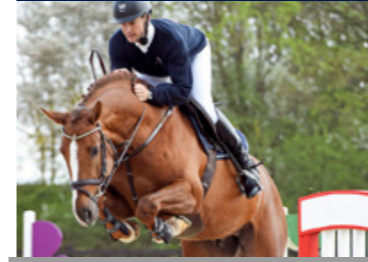
27 Nachkommen in 2017

Mit diesem aus den Niederlanden stammenden Numero Uno-Sohn haben wir hinsichtlich der Fohlenqualität in 2017 einen Treffer gelandet. Besonders konnte er zur Typverbesserung und zur Bewegungsqualität beitragen. Hier sind die Abweichungen vom Jahrgangsmittel mit den Werten von 0,4 und 0,2 schon ein deutlicher Hinweis. Allerdings fiel auch die starke Winkelung im Sprunggelenk bei seinen Fohlen auf.



### Manchester van't Paradijs

von Elvis ter Putte - Kashmir van Schutterhof



21 Nachkommen in 2017

Dieser Leistungstyp wurde in Belgien als Spitzenhengst seines Körjahrganges herausgestellt und entstammt einer interessanten Springleistungs-kombination. Typverbesserung konnte hier nicht erwartet werden, was auch bei seinen Fohlen deutlich zum Ausdruck gebracht wurde. Mit viel Kaliber und Mängeln in der Halsung sowie in der Fesselstellung vorn, bei mäßigem Gangvermögen, müssen die Nachkommen ihren Wert im Sport unter Beweis stellen.

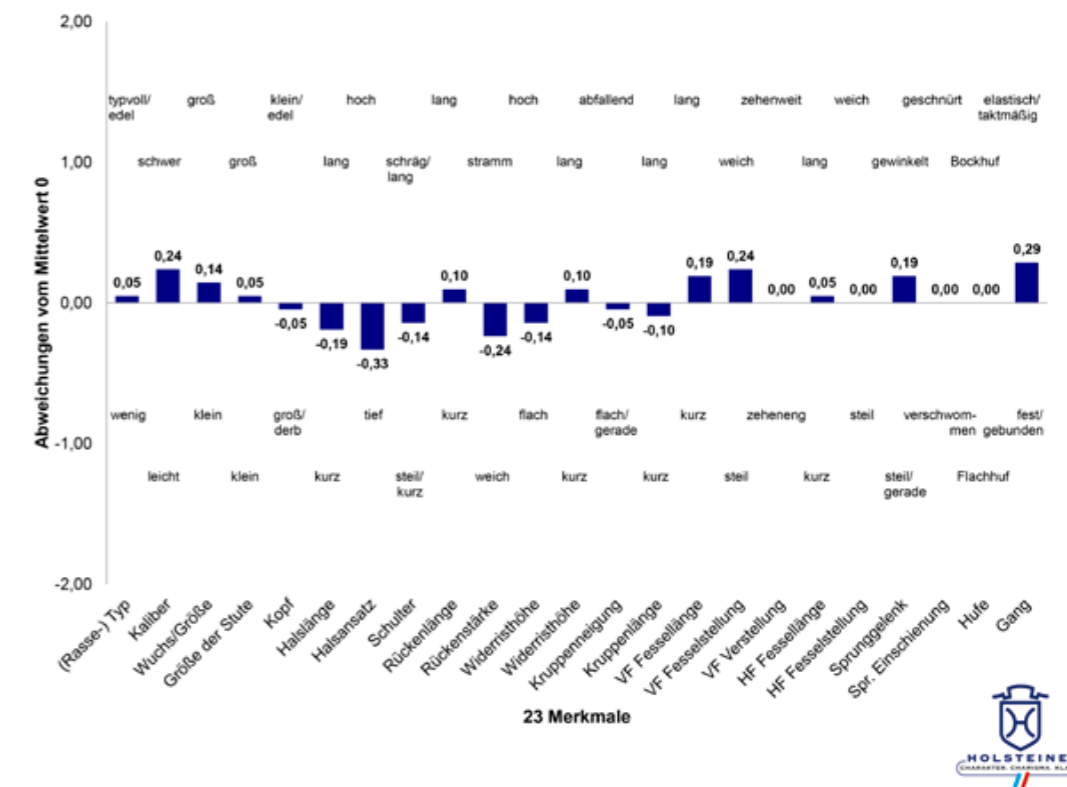


Foto: www.sportfotos-lafentz.de

Foto: www.sportfotos-lafentz.de

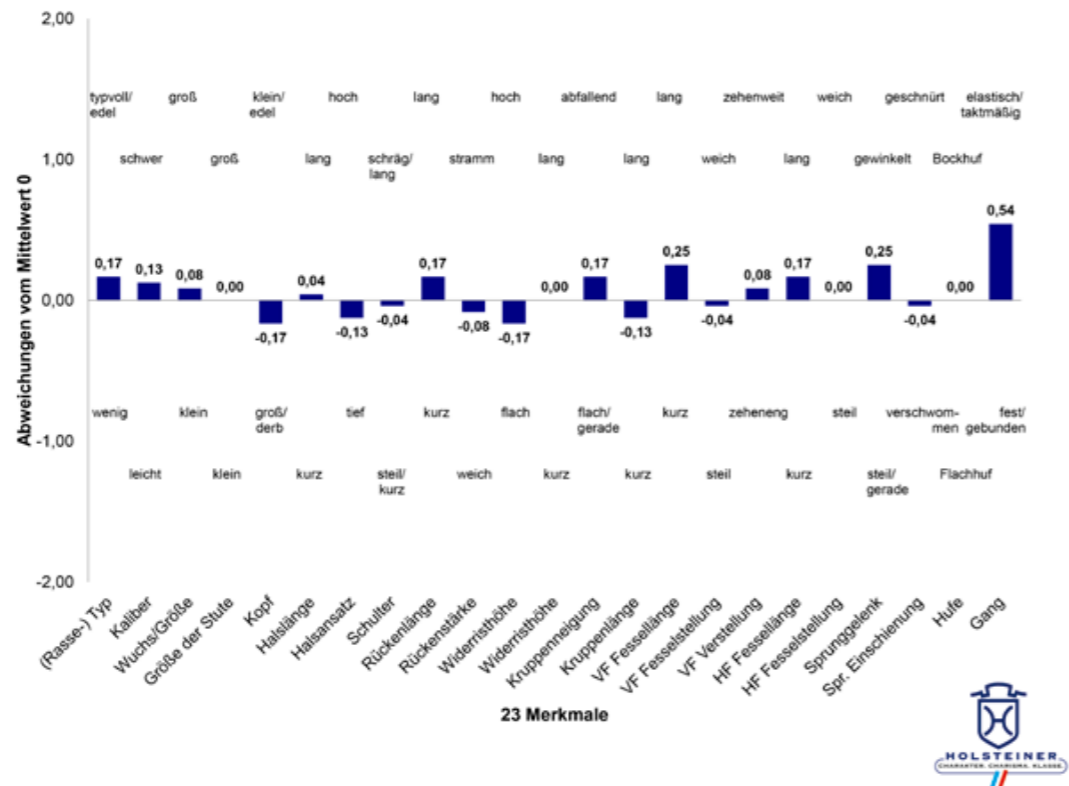
### Kingsroad

von Kannan - Corofino I



24 Nachkommen in 2017

Der erste Kannan-Sohn überzeugte bei seiner Körung durch gutes und kraftvolles Springvermögen. Dass Typverbesserung nicht seine Stärke sein wird, war damals schon vorauszu-sehen. So bestätigt sich jetzt auch die Vererbung. Der Typ seiner Nachzucht wurde noch leicht über dem erwarteten Mittel, aber deutlich unter dem Jahrgangsdurchschnitt bewertet. Bestätigung erfährt diese Beurteilung noch durch die Kopfbeurteilung. Die weiteren Exterieurmerkmale wurden durchweg positiv gesehen, und besonders gut war die Beweglichkeit und das Gangvermögen der Nachkommen.



### Central Park

von Casall - Contender



18 Nachkommen in 2017

Als ein kompakter und typvoller Casall-Sohn von großer Sportlichkeit zeigte sich dieser Hengst bei seiner Körung in Neumünster. Seine Vererbung hat nicht enttäuscht. In allen Beurteilungsbereichen liegt er im Erwartungswert und darüber. Besonders fällt die im Jahrgangsmittel liegende gute Typbewertung sowie die dazu passenden ausdrucksstarken Gesichter der Fohlen auf. Der Züchter muss die Rückenstärke im Auge behalten, dafür wird er mit sehr großzügigen Übersetzungen in der Bewegungsvererbung belohnt.

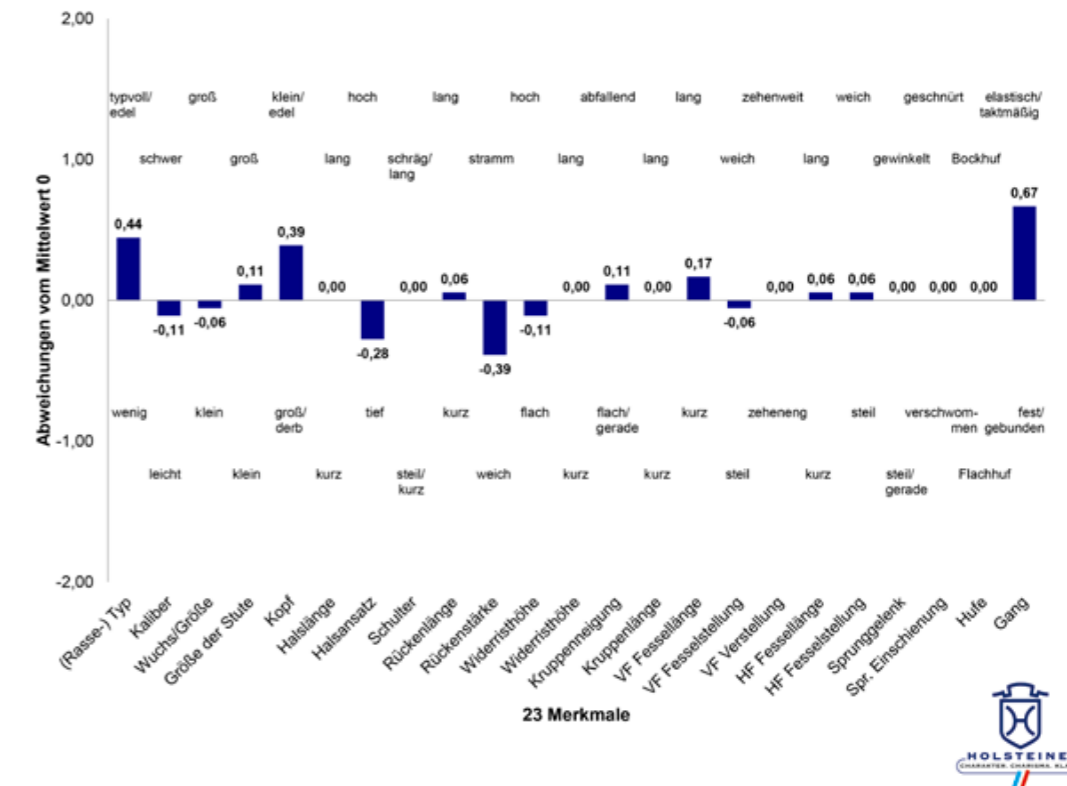


Foto: Janne Bugtrup

Foto: Janne Bugtrup

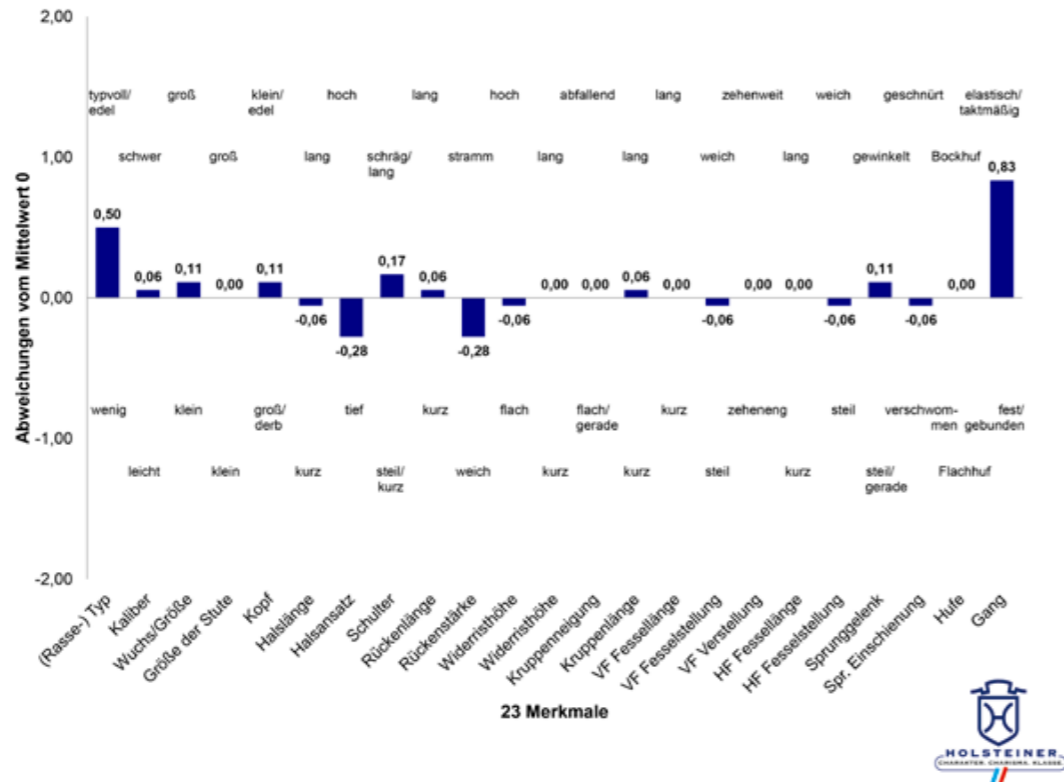
### I'm Special de Muze

von Emerald van't Ruytershof - Nabab de Reve



18 Nachkommen in 2017

Dieser international sehr erfolgreiche Sportler fand das Interesse einer Reihe von Züchtern, die nach interessanten Blutalternativen suchten. Die gute Qualität der Nachzucht dieses Emerald van het Ruytershof-Nachkommen bestätigte die Richtigkeit ihrer Entscheidung. Bei diesem Leistungsblut konnte sogar eine leichte Typverbesserung erreicht werden. Weitere Kennzeichen sind die Verbesserung der Schulter und ein korrektes Fundament. Auf eine gute sportliche Zukunft deutet auch das weit überdurchschnittliche Gangvermögen der Nachzucht hin.



### Conditus

von Casall - Contender



12 Nachkommen in 2017

Der Casall-Sohn war Prämihengst 2014 und bestach bei seiner Körung durch Typ und vor allem durch einen überragenden Bewegungsablauf. Letzteres vermag er deutlich an seine Nachzucht weiterzuvererben. Mit 0,83 liegt das Bewegungsmerkmal deutlich über dem Jahrgangsdurchschnitt von 0,48. Die Typvererbung liegt über dem erwarteten Mittel, aber nicht auf der Ebene des Jahrgangsdurchschnitts. Auch sollten die ihm zugeführten Stuten genügend leicht und edel sein.

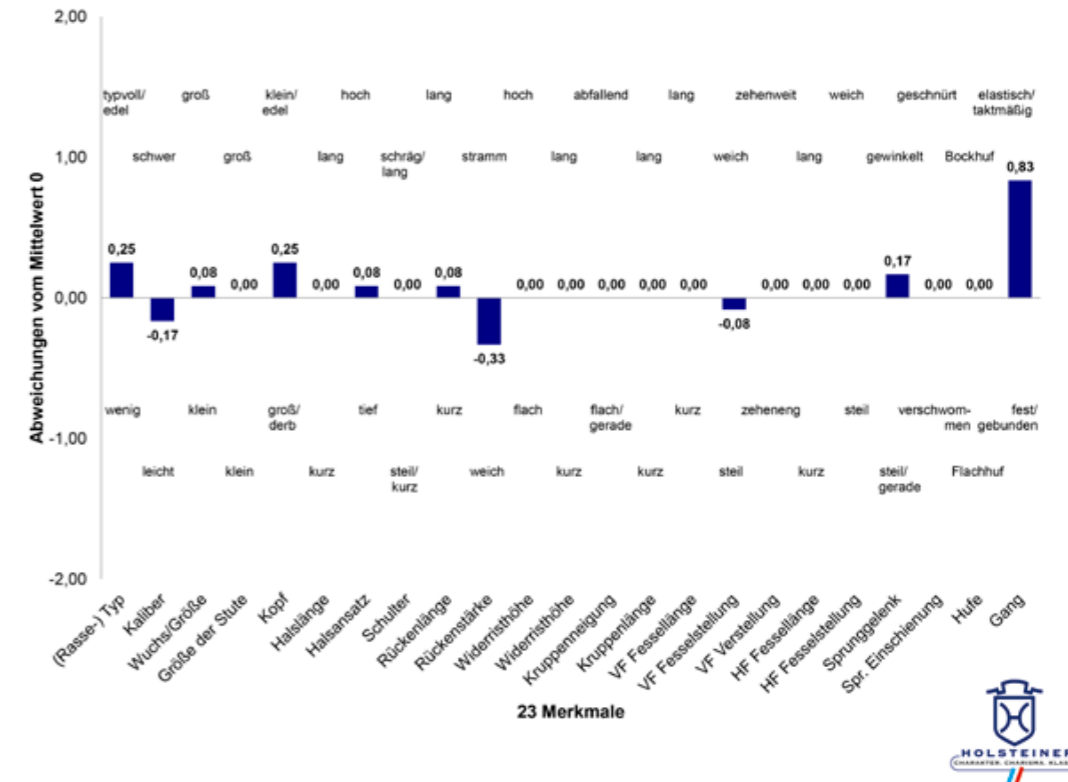


Foto: www.sportfotos-lafentz.de

Foto: Janne Bugtrup

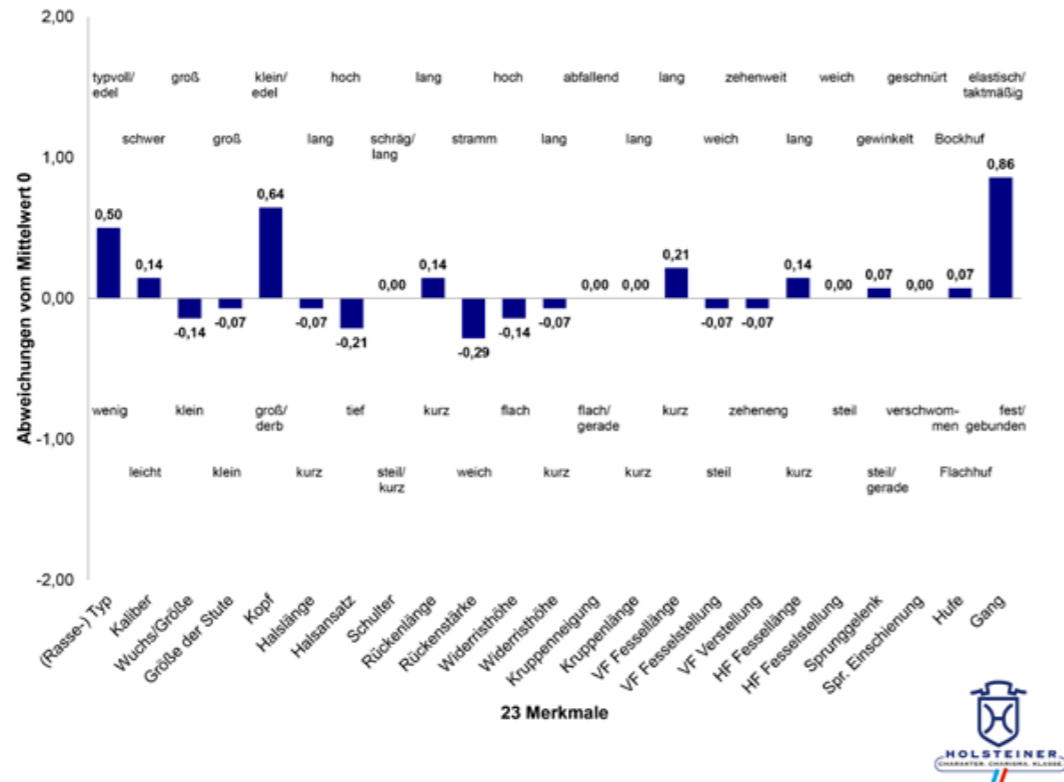
### Loveless

von Lord Z - Lordship



14 Nachkommen in 2017

Der 2013 gekörte Lord Z-Lordship-Sohn kam etwas verspätet in den Zuchteinsatz. Seine Nachzucht überzeugt auf breiter Linie. Sehr gute Typen, mit Substanz und herrlichen Gesichtern sind die Kennzeichen seiner Kinder, die dazu durch große Korrektheit und enormes Gangvermögen auffallen. Über ihn könnte das wertvolle L-Blut wieder mehr Verankerung in Holstein finden.



### Zack

von Rousseau - Jazz



11 Nachkommen in 2017

Mit seiner Anpaarung haben die dressurinteressierten Züchter einen Treffer gelandet. Typ, Adel, Ausdruck und Bewegung liegen weit über dem Durchschnitt des Jahrganges. Hierbei muss bedacht werden, dass wir in einer Springpferdezucht immer Abstriche hinsichtlich der o.g. Eigenschaften machen müssen. Das Leistungsmerkmal Springen ist erst in fortgeschrittenerem Alter abrufbar. Zack hat aber bei seinen elf Nachkommen Passereffekt entwickelt, da sie auch durch große Korrektheit überzeugen.

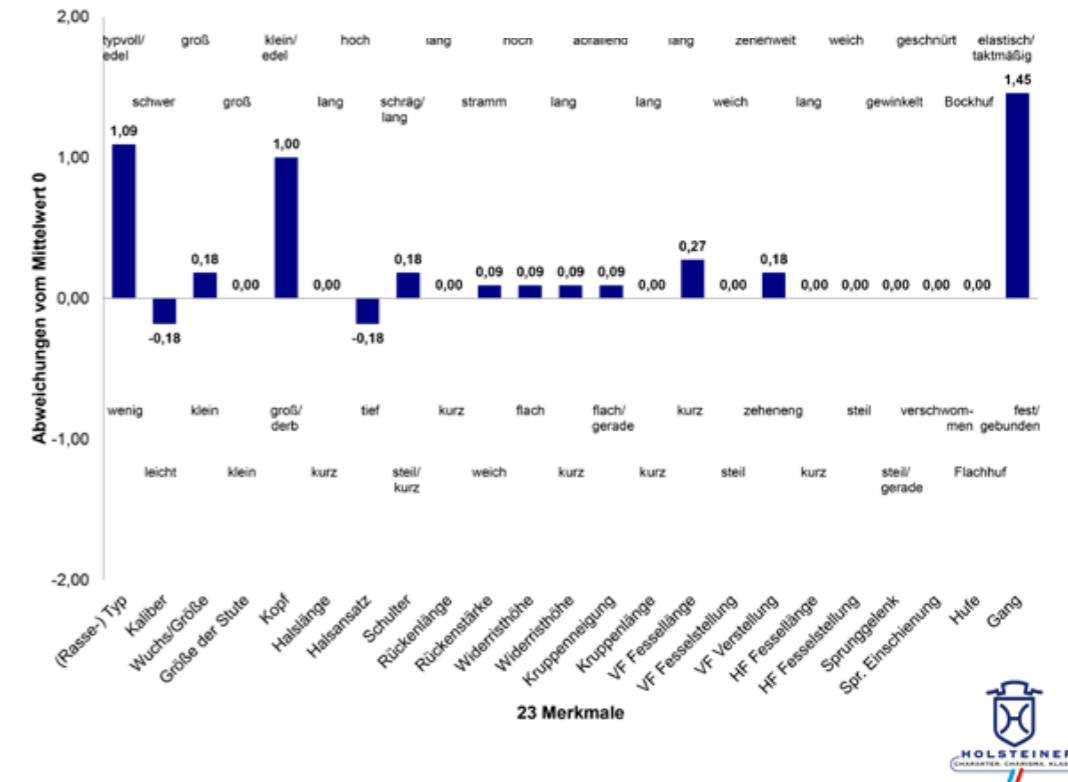


Foto: Janne Bugtrup

Foto: Jan Reumann

## Action Breaker

von Heartbreaker - Lys de Darmen



10 Nachkommen in 2017

Mit zehn Nachkommen liegt dieser Heartbreaker-Sohn im unteren Grenzbereich für eine Veröffentlichung. Allerdings lassen sich erste Tendenzen seiner Vererbung für Holstein ableiten. Das Merkmalspektrum bei der Beurteilung seiner Nachzucht zeigt einige Auffälligkeiten. Bei noch genügendem Typ ist das Kaliber, die Größe, der tiefe Halsansatz, die Rückenlänge und die zehenweite Stellung des Vorderfußes vom Jahrgangsdurchschnitt abweichend. Wie seine Gene die Springleistung positiv beeinflussen können, bleibt abzuwarten.

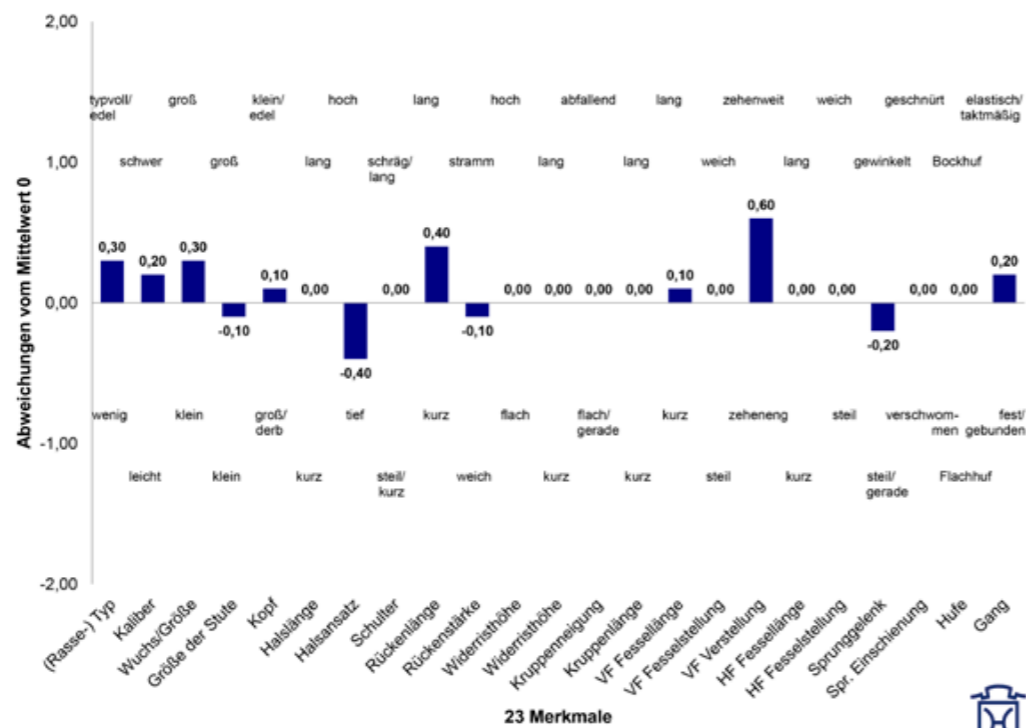


Foto: www.sportfotos-lafrenz.de

## Auktionspferde gesucht!

HOLSTEINER FRÜHJAHRSAUKTION



Foto: Janne Bugtrup

**oben |** Dacara E wechselte über die Holsteiner Frühjahrsauktion in den Stall von Cassandra Orschel. 2016 wurde sie zum Holsteiner Landeschampion gekürt.

Sie haben einen talentierten Holsteiner zwischen drei und sieben Jahren im Stall, den Sie gern professionell vermarkten möchten? Dann sind Sie bei der Holsteiner Frühjahrsauktion genau richtig. Am 17. März (Achtung: Korrektur des Termins!) findet diese Auktion statt, die von unseren Kunden aus Deutschland und der ganzen Welt sehr gerne genutzt wird, um sich ein Nachwuchspferd zu sichern.

Die Auktionskandidaten müssen mindestens drei und dürfen höchstens sieben Jahre alt sein. Vorausgesetzt wird eine altersgemäße und fachgerechte Ausbildung. Für die Dreijährigen bedeutet das, dass sie schon Routine im Freispringen und selbstverständlich im Umgang vorweisen sollen. Angeritten sein müssen sie nicht, da sie den Kunden ausschließlich beim Freispringen präsentiert werden. Die vierjährigen und älteren Pferde sollten altersgemäß ausgebildet sein. In der Vergangenheit hat sich gezeigt, dass besonders solide gearbeitete Nachwuchspferde, die eine gute dressurmäßige Ausbildung genossen haben und dazu noch gut springen, sehr große Begehrlichkeiten bei unseren Kunden geweckt haben. Dazu spielt natürlich ein leistungsbereiter Charakter eine wichtige Rolle. Die Auswahltermine finden Sie unten stehend. Es wird außerdem

darum gebeten, eventuell bereits vorhandene Röntgenbilder, die nicht älter als eineinhalb Jahre sind, zum Auswahltermin mitzubringen. Anmeldeschluss für das erweiterte Zuchtgebiet ist der 4. Januar, für Schleswig-Holstein der 10. Januar.

Termine zur Auswahl: 8. Januar: Metelen, Birgit Becker, 9. Januar: vormittags Ober-Ramstadt, Horst Klaus Heleine, 10. Januar: Ellwangen, Nikolaus Eichert, 11. Januar: Werder/Havel: Gestüt Bonhomme, 15. Januar: Reithalle Behrendorf, 16. Januar: Stall R. Schultz, Havekost, 17. Januar: Holsteiner Verband Elmshorn

### JENNY FOGH-PEDERSEN

## Neu in Breitenburg

Seit Mitte Oktober ist die in Holstein beheimatete Dänin in Breitenburg auf der Anlage von Breido Graf zu Rantzau selbstständig. Zuvor war Jennifer Fogh-Pedersen gut ein Jahr lang auf der Hengststation Maas J. Hell in Klein Offenseth als Chefbereiterin tätig. In Breitenburg hat sie einen Stalltrakt gepachtet und betreibt dort einen Handels- und Ausbildungsstall. „Hätte mir jemand vor ein paar Jahren gesagt, dass ich mich einmal in Breitenburg



Foto: Janne Bugtrup

**oben |** Mit dem Cardento-Sohn Didam siegte Jennifer Fogh-Pedersen im Großen Preis von Neumünster anlässlich des CSI\*.

selbstständig machen würde, ich hätte das nicht geglaubt“, gibt sich sympathische Reiterin bescheiden. „Die Bedingungen hier sind optimal.“ Überhaupt sei Schleswig-Holstein für sie ein gutes Pflaster: Es kämen viele Kunden, hier seien viele Turniere

und gleichzeitig sei es nah an Skandinavien, wohin sie auch sehr gute Kontakte habe.

Dass sie ihr Geschäft bestens versteht, hat sie in der Vergangenheit schon häufig eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Im Juni des vergangenen Jahres stellte Pedersen gleich zwei Holsteiner Landeschampions in Elmshorn und siegte wenige Tage nach ihrem Umzug von Klein Offenseth nach Breitenburg im Großen Preis beim CSI\* in Neumünster Ende Oktober. „Dieser Sieg war ihre erste Tat von Breitenburg aus“, erklärt Breido Graf zu Rantzau, der sich über den Neuzugang sehr freut.

## 50-Tage-Prüfungen 2017

Die Hengste CALIBAT UND CONDITUS legten erfolgreich ihre 50 Tage-Tests mit folgenden Einzelnoten ab:

	Hengst	Interieur	Charakter/Temperament	Leistungsbereitschaft	Trab	Galopp	Schritt	Rittigkeit/Bewertungskommission	Vermögen	Mannier	Gesamteindruck	Rittigkeit Fremdreiter	Gewichtete springbetonte Endnote
Neustadt (Dosse) 04.10. - 22.11.2017 / Schwerpunkt Springen													
Calibat v. Calido I - Acobat II		9,00	9,00	9,00	7,50	8,50	6,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,25	8,45
Conditus v. Casall - Contender		9,00	9,00	9,00	7,50	8,50	8,00	8,00	8,50	8,50	8,50	8,25	8,44
Vergleichswert		9,00	8,98	9,02	6,57	7,82	7,04	7,98	8,25	7,95	8,04	8,02	8,06

**PROGRID**  
Paddockmatten und Reitplatzgitter  
www.ridcon.de

- Reitplatzmatten
- Paddockgitter
- Gummimatten
- EVA-Matten

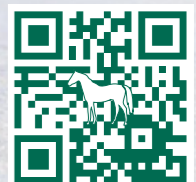


# Fit durch den Winter

Jetzt mit Selenhefe



In der Futterkrippe die Nummer 1



SALVANA TIERNÄHRUNG GmbH

Telefon 0 41 21 / 804-0  
www.salvana-pferde.de  
info@salvana-pferde.de

